

# ZUM SAFER INTERNET DAY: NEUER VIDEO-PODCAST

---

**„Dass es so eine Crowd-Mentalität gibt, ist eine ganz gefährliche, sogar demokratiegefährdende Entwicklung“**

- „Redebedarf“: Bildungsstätte Anne Frank startet neuen Video-Podcast zu Fragen, die unsere Gesellschaft und Demokratie im Zeitalter von KI, Social Media, Rechtsruck und globalen Krisen umtreiben
- Erste Folge zum Thema Debattenkultur auf Social Media erscheint zum Safer Internet Day – mit unserem Direktor Meron Mendel und der Journalistin Yasmine M'Barek

Debattenkultur auf Social Media – kann das gut gehen? Dieser Frage widmet sich die erste Folge des neuen Video-Podcasts „Redebedarf“ der Bildungsstätte Anne Frank, die zum Safer Internet Day am 10. Februar online geht. Moderiert von der Journalistin Minh Thu Tran sprechen Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, und Yasmine M'Barek (Zeit Online) miteinander über Callouts, Shitstorms und Positionierungsdruck.

„In „Redebedarf“ soll es um die Fragen gehen, die unsere Gesellschaft und Demokratie im Zeitalter von KI, Social Media, Rechtsruck und globalen Krisen gerade besonders herausfordern und darum, wie wir wieder besser miteinander ins Gespräch kommen“, erläutert Eva Berendsen, Leitung Kommunikation / Politische Bildung im Netz, die Idee hinter dem neuen Video-Podcast-Format. **„In jeder Folge bringen wir unterschiedliche Perspektiven zusammen und wollen Orientierung geben in dieser polarisierten Zeit. Wir unterstützen Menschen dabei, Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung besser zu erkennen, einzuordnen und ihnen etwas entgegenzusetzen – mit Wissen, mit Haltung und mit ganz konkreter Praxis, online wie offline.“**

Wie funktioniert Streit im Netz und wer profitiert davon? In der ersten Folge des neuen Videopodcasts „Redebedarf“ sprechen Prof. Dr. **Meron Mendel**, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, und die Journalistin, Buchautorin und Podcasterin **Yasmine M'Barek** über Debatten auf Social Media. Zwischen Callouts, Shitstorms und Positionierungsdruck fragt Moderatorin **Minh Thu Tran**: Ist das noch konstruktiver Austausch oder längst eine Empörungsmaschine, die vor allem den Tech-Konzernen in die Hände spielt? Es geht um Algorithmen, die Polarisierung belohnen, die Macht marginalisierter Stimmen und die Grenzen von Cancel Culture. Und darüber, wie wir wieder zu einer Debattenkultur finden können, die nicht nur laut, sondern auch produktiv ist.

In einer ersten Pilotfolge fragten Eva Berendsen und Aisha Camara im Dezember in Form eines Jahresrückblicks: „Was hat 2025 mit unserer Demokratie gemacht?“ Mit der Journalistin Minh Thu Tran als Host wird der neue Video-Podcast nun regelmäßig Fragen nachgehen, die unsere Gesellschaft und Demokratie im Zeitalter von KI, Social Media, Rechtsruck und globalen Krisen gerade besonders herausfordern und darum, wie wir wieder besser miteinander ins Gespräch kommen.

#### Wortlaut-Zitate aus der ersten Podcast-Folge:

**Prof. Dr. Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank:**

*„Wer entscheidet jetzt, was grenzüberschreitend ist? Gibt es eine Meinungsstimmung oder ab 100.000 Likes ist es jetzt gewichtig genug, dass die Person ausgeladen werden muss? [...] Und dass es so eine Crowd-Mentalität gibt, [...] ist eine ganz gefährliche, ich sage sogar demokratiegefährdende Entwicklung.“*

*„Ich glaube wirklich an die Vernunft der Menschen, die zu uns kommen, dass auch wenn Meinungen geäußert werden, die ich zutiefst falsch, sogar moralisch problematisch erachte, bedeutet das nicht automatisch, dass die Leute daran glauben, sondern wir brauchen auch diese Kontroverse, um unseren eigenen Kompass zu entwickeln.“*

**Yasmine M'Barek, Redakteurin bei ZEIT Online, Buchautorin und Podcasterin:**

*„Warum soll die alleinerziehende Mutter, die Vollzeit arbeiten geht, zu Nahost, dem Bundeskanzler, Waffenlieferungen in die Ukraine, ICE in den USA und dem Freihandelsabkommen mit Kanada eine Meinung haben? Das ist einfach sehr, sehr schwierig. Mir fällt das sogar schwer.“*

*„[Wir können Online-Debatten konstruktiver machen, wenn wir] alle Meinungen zulassen, die demokratisch sind, um auch besser demokratisch zu sein. Und dazu gehört auch, dass jeder Mensch, auch Leute, die wir total abstoßend finden auf Social Media, einen Grund haben, warum sie so sind. Und ich plädiere da so ein bisschen mehr für Empathie, also im Sinne von, dass man darauf schaut. Also jeder Mensch hat einen Grund, warum er da steht, wo er steht.“*

### Hinweise für Ihre Berichterstattung

„Redebedarf“ ist ein neuer Video-Podcast der Bildungsstätte Anne Frank.

**Folge 1 widmet sich dem Thema Debattenkultur auf Social Media** – mit den Gesprächspartner\*innen Meron Mendel (Direktor der Bildungsstätte Anne Frank) und Yasmine M'Barek (Redakteurin bei ZEIT Online, Buchautorin und Podcasterin).

Moderation: Minh Thu Tran

Produktion: Pegah Tajalli

Kamera & Ton: Abdul Yildiz · Osman Kubalic

Schnitt: Verena Geiseler

**Die erste Folge ist online abrufbar auf dem Youtube-Kanal der Bildungsstätte Anne Frank** unter <https://youtu.be/beiEZZsMhBQ>, sowie auf Spotify.

Eine bereits im Vorjahr veröffentlichte **Pilotfolge zum Thema „Demokratie unter Druck“** ist abrufbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=Qv9JB0zoJVg>

### **Über den Safer Internet Day**

Der Safer Internet Day (Tag für mehr Internetsicherheit) ist ein internationaler Aktionstag, der seit 2008 jährlich im Februar (am zweiten Tag der zweiten Wochen des zweiten Monats) stattfindet. Unter dem Motto „together for a better Internet“ setzen sich Institutionen und Einzelpersonen auf der ganzen Welt dafür ein, die Sicherheit und das digitale Miteinander im Internet zu verbessern und insbesondere Kinder und Jugendliche im verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Der Aktionstag geht zurück auf das 1999 von der Europäischen Kommission gestartete Safer Internet Programm und wird weltweit vom europäischen Insafe-Netzwerk im Rahmen des Digital-Programms der Europäischen Kommission organisiert. In Deutschland koordiniert die bei der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz angesiedelte Initiative Klicksafe das Aktionstagsprogramm. Weitere Informationen finden sich auf der deutschsprachigen Seite des Safer Internet Day unter [www.klicksafe.de/sid](http://www.klicksafe.de/sid) und auf der internationalen Seite unter [www.saferinternetday.org/](http://www.saferinternetday.org/)

### **Über die Bildungsstätte Anne Frank**

Als Zentrum für politische Bildung ist die Bildungsstätte Anne Frank e.V. in Frankfurt, Hessen und bundesweit aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Auf ihren Social Media-Accounts erreicht die Bildungsstätte mit ihren Beiträgen zu historischen und aktuellen Themen 102.000 Follower auf Instagram und 36.000 Follower auf TikTok (605.000 Likes), außerdem schult und begleitet die Bildungsstätte Institutionen und Expert\*innen aus der historisch-politischen Bildung strategisch beim Aufbau ihrer Social Media-Accounts und sensibilisiert und stärkt Influencer\*innen und Creator\*innen zum Umgang mit Antisemitismus, Rassismus, demokratiefeindlichen Narrativen und Geschichtsrevisionismus im Netz.

## **#SaferInternetDay**

## **#Redebedarf**

**Marie-Sophie Adeoso**  
Ansprechpartnerin für  
die Presse

T. (+49)69 560 00 - 264  
M. madeoso@bs-anne-frank.de  
→ bs-anne-frank.de

Hansaallee 150 |  
60320 Frankfurt am Main